

Biel, den 4. Januar 1991

EINLADUNG ZUR 2. ORDENTLICHEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES SCHWEIZER-
MODELLKANONEN-VERBANDES, 1991

ORT: Biel, Restaurant LA CHARTREUSE (gegenüber dem Bahnhof Biel)
DATUM: Sonntag, den 3. Februar 1991
ZEIT: 13.30 Uhr

- TRAKTANDENLISTE:
1. Präsenzkontrolle, Wahl der Stimmzähler
 2. Protokoll Delegiertenversammlung 1990
 3. Bericht des Präsidenten / Kassenbericht
 4. Wahlen
 5. Schiessanlässe 1991
 6. Festsetzung der Jahresbeiträge
 7. Anträge (Aenderungen Technische Daten/Richtlinien)
 - a) Gesamtlänge Rohr Klasse 2 auf 400 mm erhöhen
 - b) Rohrlänge wird ab Zündloch gemessen
 - c) Kaliber = Geschosskaliber (nur Rundkugel)
 - d) Keine mobilen Visierungen gestattet in der Klasse 1 (Grosse Klasse ohne Visierung und in der Klasse 2 (Kleine Klasse ohne Visierung)
 - d) Schiessdistanzen: 25 m für Klasse 1 und 2
 50 m für Klasse 3 und 4
 8. Schweizermeisterschaften 1991
 9. Varia und Umfrage

Nota Bene: Schriftliche Anträge sind mindestens 1 Woche vor der DV dem Präsidenten einzureichen!!!

In der Hoffnung, dass Sie zahlreich erscheinen werden, wünschen wir Ihnen heute schon eine erfolgreiche Versammlung und grüssen Sie freundlich!



der Präsident:

Jean-Daniel Vuilleumie
Jean-Daniel Vuilleumie

PRAESENZLISTE DELEGIERTEN VERSAMMLUNG 1991

1. J.D. Vuilleumier	2556 Scheuren
2. U. Kneuss	4512 Bellach
3. B. Kneuss	4512 Bellach
4. H. Blattner	5705 Hallwil
5. K. Blattner	5705 Hallwil
6. E. Weber	5703 Seon
7. P. Bachmann	5200 Brugg
8. D. Pulver	8820 Wädenswil
9. H. Hugi	3295 Rüti b.Büren
10. V. Stettler	6144 Zell
11. J.M. Fischer	2502 Biel
12. J.C. Mouttet	2560 Nidau
13. M. Fischer	2502 Biel
14. R. Bonetti	2542 Pieterlen
15. B. Vuilleumier	2556 Scheuren
16. J.-A. Turtschi	2502 Biel
17. P. Turtschi	2502 Biel
18. N. Ludi	3207 Wileroltigen
19. Ed. Frei	1595 Faoug
20. Erich Frei	2525 Brügg
21. M. Baumgartner	3018 Bern
22. U. Baumgartner	3018 Bern
23. M. Reinold	2503 Biel
24. W. Aregger	7304 Maienfeld
25. D. Stuck	2572 Mörigen
26. E. Ferber	D 7012 Fellbach
27. G. Böni	4313 Möhlin
28. R. Eichenberger	4313 Möhlin

Entschuldigt

Ernst Schneider, Rolf Furler, Fredy Dunkel,
Elisabeth Bachmann, Hansjürg Imhof, Ulrich Schwab

ZWEITE ORDENTLICHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES SCHWEIZER MODELLKANONEN-VERBANDES
RESTAURANT "LA CHARTREUSE" BIEL, 3. FEBRUAR 1991, 13.30 UHR

P R O T O K O L L

Der Präsident Jean-Daniel Vuilleumier eröffnet um 14.00 Uhr die Sitzung und begrüsst alle Anwesenden.

1. PRAESENZKONTROLLE

28 Mitglieder sind anwesend und 6 Mitglieder haben sich entschuldigt (siehe Anhang).

Hanni Blattner wird als Stimmzählerin gewählt.

JDV begrüsst das Ehrenmitglied und bekannten Kanonenbauer aus Deutschland, Eugen Ferber. Ebenfalls wird Willi Aregger, Präsident der Schweizer Vorderladerschützen begrüsst. Willi Aregger hat viel dazu getan, dass der SMKV als Unterverband vom VSV angenommen wurde.

2. PROTOKOLL DELEGIERTENVERSAMMLUNG 1990

Das Protokoll vom 4.2.1990 wird vom Präsident vorgelesen und von sämtlichen Anwesenden genehmigt.

3. BERICHT DES PRAESIDENTEN / KASSENBERICHT

Nach einem guten Start des SMKV ist ein erfolgreiches Jahr, ohne Unfälle abgelaufen.

JDV wünscht weiterhin, dass anfallende Probleme gelöst werden können und hofft, dass alle Mitglieder Freude am Modellkanonen-Schiessen haben.

Kassenbericht von Ursula Baumgartner :

- Einnahmen Fr. 994.75

- Ausgaben Fr. 520.15

Wir haben also am 31.12.1990 ein Vermögen von Fr. 474.60

In diesem Betrag ist ein Gönnerbeitrag von Fr. 200.-- enthalten, gespendet von Herr Maurer, Besitzer des Restaurant "Chartreuse".

4. WAHLEN

Da keine Kündigung vom Vorstand eingegangen ist, bleibt dieser unverändert nach einstimmiger Wahl.

5. SCHIESSANLAESSE 1991

Auch dieses Jahr finden wieder verschiedene Schiessanlässe statt.

27. + 28. April Kanonen- und Vorderladerschiessen in Oberentfelden.
16. Juni Erste Schweizermeisterschaft Kanonenschiessen,
gleichzeitig Berner Meisterschaft in Iffwil.
19. Oktober Napoleonschiessen in Siselen.

6. FESTSETZUNG DER JAHRESBEITRAEGE

Unveränderter Mitgliederbeitrag (Fr. 20.-) ist einstimmig angenommen worden.

7. ANTRAEGE

Einige schriftliche Anträge sind eingegangen von einem neuen Mitglied, Daniel Pulver, Wädenswil.

Scheibenmaterial und Scheibenpräzisierung für offizielle Anlässe:

Fa. Kromer, offizieller Lieferant von Schiessscheiben wird im Auftrag von JDV die Schiessscheiben mit Signet vom Verband SMKV machen.

In den Richtlinien wird integriert, was für Scheiben zu gebrauchen sind.

Schiessdistanzen

Antrag von Jean-Daniel Vuilleumier: Klasse 3 und 4 auf 50 m Distanz.

Antrag von Dieter Stuck: Zentrumwertung soll gebraucht werden.

Es kommt zu einer Abstimmung.

Variante 1: 25 m und 50 m Distanz angeschossen

Variante 2: 25 m und 50 m mit Zentrumwertung

Mit 12 zu 10 Stimmen wird Variante 1 angenommen.

Kategorie 1 + 2 (ohne Visier und Glattenlauf) 25 m Distanz, angeschossen zählt.

Kategorie 3 + 4 (Visierkanone und Freikanone) 50 m Distanz, angeschossen zählt.

Dies gilt für die offiziellen Anlässe!

JDV liest einen Auszug von Daniel Pulver vom 9.1.91 vor. Im Auftrag von Balz Hefti stellt er folgende Frage: Muss ein Geschütz an der Schweizermeisterschaft ein Besussstempel aufweisen, wenn ja wo kann man sich einen solchen besorgen?

In der Schweiz besteht ein offizielles Beschussamt vom SMKV, geführt von Jean-Daniel Vuilleumier und Jean-Claude Mouttet. Die Kosten betragen Fr. 20.- pro Kanone für die Unkosten. Jede beschossene Kanone erhält ein Dokument mit einem Besussstempel und einer Nummer (Geburtsdatum des Besitzers).

Mobile Visierung

Nach reger Diskussion wird abgestimmt.

Kategorie 1 + 2 mobile Visierung verboten

Kategorie 3 + 4 mobile Visierung erlaubt (Ausnahme: Laufzapfen aus Sicherheitsgründen verboten) ist mehrheitlich angenommen worden.

Länge des Laufrohres

Die Länge des Laufrohres ab Zündloch wird von 38 cm auf 40 cm erhöht, ist einstimmig angenommen worden.

Definierung des Kalibers

Die Grösse der Kugel ist massgebend für den Kaliber, d.h. Kaliber = Kugel.

8. SCHWEIZERMEISTERSCHAFT 1991

An der Schweizermeisterschaft wird auf beiden Distanzen (25 und 50 m) und in allen 4 Kategorien geschossen. 12 Schuss pro Kategorie auf 2 Scheiben, ohne Nachdoppeln. Es können max. 1000 Punkte geschossen werden.

- Kategorie 1 Vorderladerkanone Modell bis ca. Jahrgang 1870 sollte dem Original entsprechen. Kaliber 9-16 mm Rundkugel, Lauflänge ab Zündloch max. 40 cm, ohne Visier.
- Kategorie 2 Kaliber 12-20 mm Rundkugel, Lauflänge ab Zündloch max. 80 cm, ohne Visier.
- Kategorie 3 Kaliber 9-20 mm Rundkugel, Lauflänge ab Zündloch max. 80 cm, mit Visier, fest oder mobil.
- Kategorie 4 Freikanone, bis max. 35 mm Kaliber Rundkugel, Lauflänge unbeschränkt, mit oder ohne Visier.

9. VARIA UND UMFRAGE

Willi Aregger gratuliert Jean-Daniel Vuilleumier für die zügige Durchführung der Versammlung. Einige Bemerkungen möchte er anbringen:

Das Versicherungswesen und die Standbenützungsbewilligung sind vorrangig.

Sein Vorschlag ist, parallel zum Schützenmeisterkurs vom VSV im Frühling 1991, an einem Kanonenschützenmeisterkurs teilzunehmen. Die Möglichkeit besteht dann, mit den Herren vom USS und der Unfallversicherung für das Schweizerische Schützenwesen persönlich zu sprechen. JDV wird voraussichtlich am Kurs teilnehmen.

Betreffend Scheibenmaterial: Die Firma Kromer hat eine Papiermischung, die international geschützt ist und von der UIT für sämtliche offizielle Schiessanlässe in der ganzen Schweiz vorgeschrieben ist.

Aus Sicherheitsgründen ist Willi Aregger gegen sämtliche Hilsmittel (mobile Visiere). Ebenfalls ist er mit unserer Einteilung der Kategorien nicht einverstanden. Entscheidend soll nicht die Kalibergrösse sein, sondern die Lauflänge. JDV weist darauf hin, dass unser Reglement noch nicht perfekt ist, aber die Erfahrungen werden zeigen, was wir noch ändern müssen.

Willi Aregger bedankt sich bei Jean-Daniel Vuilleumier, dass er den Verband in so kurzer Zeit profilieren konnte.

Jean-Claude Mouttet, (Banneret Biennois) hat nach guten Ratschlägen von Eugen Ferber mit der Produktion von Modellkanonen angefangen. Als nächste soll eventl. die Solothurner Kanone "Vorwärts" gebaut werden.

Unser Präsident Jean-Daniel Vuilleumier spricht allen Anwesenden seinen Dank aus, besonders Willi Aregger und Eugen Ferber.

Die Sitzung wird um 16.45 geschlossen.

März 1991

Die Sekretärin:


Ursula Kneuss

Beilage:

- Präsenzliste
- Kassenbericht
- Adressmutation der Eidg. Pulververwaltung

Schweizer Modell-Kanonen-Verband
Geschäftsjahr 1990

	Einnahmen	Ausgaben
Beiträge 1990	740.--	
Beiträge 1991	40.--	
Spenden 1990	200.--	
Zins Bank	14.75	
Büromaterial		8.--
Medaillen		508.15
Spesen Bank		4.--
	<hr/>	<hr/>
	994.75	520.15
Saldo per 31. Dezember 1990		474.60
	<hr/>	<hr/>
	994.75	994.75
	=====	=====

Vermögen per 31. Dezember 1990:

Kassa	172.--
Bank	302.60
	<hr/>
Total	474.60
	=====

Bern, 31. Dezember 1990